

Toute candidature à une nomination dans l'ordre judiciaire doit être adressée, à peine de déchéance, par lettre recommandée à la poste à M. le Ministre de la Justice, Direction générale de l'Organisation judiciaire, Service du Personnel, 3/P/O.J. I, boulevard de Waterloo 115, 1000 Bruxelles, dans un délai d'un mois à partir de la publication de la vacance au *Moniteur belge* (article 287 du Code judiciaire).

Une lettre séparée doit être adressée pour chaque candidature.

Elke kandidatuur voor een benoeming in de Rechterlijke Orde moet, op straffe van verval, bij een ter post aangetekend schrijven worden gericht aan de heer Minister van Justitie, Directoraat-Generaal Rechterlijke Organisatie, Dienst Personeelszaken, 3/P/R.O. I, Waterloolaan 115, 1000 Brussel, binnen een termijn van één maand na de bekendmaking van de vacature in het *Belgisch Staatsblad*. (artikel 287 van het Gerechtelijk Wetboek).

Voor elke kandidaaturstelling dient een afzonderlijk schrijven te worden gericht.

#### MINISTERE DE L'INTERIEUR

[C - 2001/00555]

**20 AVRIL 2001. — Avis concernant l'entrée en application de l'acquis de Schengen au Danemark, en Finlande, en Suède, en Islande et en Norvège. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'avis du Ministre de l'Intérieur du 20 avril 2001 concernant l'entrée en application de l'acquis de Schengen au Danemark, en Finlande, en Suède, en Islande et en Norvège (*Moniteur belge* du 28 avril 2001), établie par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy.

#### MINISTERIE VAN BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2001/00555]

**20 APRIL 2001. — Bericht aangaande inwerkingstelling van het Schengenacquis in Denemarken, Finland, Zweden, IJsland en Noorwegen. — Duitse Vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het bericht van de Minister van Binnenlandse Zaken van 20 april 2001 aangaande inwerkingstelling van het Schengenacquis in Denemarken, Finland, Zweden, IJsland en Noorwegen (*Belgisch Staatsblad* van 28 april 2001), opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy.

#### MINISTERIUM DES INNERN

**20. APRIL 2001 — Bekanntmachung über die Anwendung des Schengen-Besitzstands in Dänemark, Finnland, Schweden, Island und Norwegen - Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Bekanntmachung des Ministers des Innern vom 20. April 2001 über die Anwendung des Schengen-Besitzstands in Dänemark, Finnland, Schweden, Island und Norwegen, erstellt von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen des Beigeordneten Bezirkskommissariats in Malmédy.

**20. APRIL 2001 — Bekanntmachung über die Anwendung des Schengen-Besitzstands in Dänemark, Finnland, Schweden, Island und Norwegen**

An die Frauen und Herren Bürgermeister des Königreichs

Das Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen vom 14. Juni 1985 zwischen den Regierungen der Staaten der Benelux-Wirtschaftsunion, der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen wurde am 19. Juni 1990 unterzeichnet und durch das Gesetz vom 18. März 1993 gebilligt (*Belgisches Staatsblatt* vom 15. Oktober 1993).

Dieses Durchführungsübereinkommen ist am 26. März 1995 zwischen den Beneluxländern, Deutschland, Frankreich, Portugal und Spanien in Kraft gesetzt worden. Des Weiteren ist das Übereinkommen am 26. Oktober 1997 in Italien, am 1. Dezember 1997 in Österreich und am 8. Dezember 1997 in Griechenland in Kraft gesetzt worden.

Am 25. März 2001 ist das vorerwähnte Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen in Dänemark, Finnland, Schweden, Island und Norwegen in Kraft gesetzt worden. Dies geht aus dem Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 1. Dezember 2000 über die Inkraftsetzung des Schengen-Besitzstands in Dänemark, Finnland und Schweden sowie in Island und Norwegen (*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. L 309/24 vom 9. Dezember 2000) hervor.

Konkret bedeutet dies, dass der Schengener Raum seit dem 25. März 2001 fünfzehn Staaten zählt.

Dies hat Auswirkungen auf bestimmte Anlagen zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, die eine Entfernungsmassnahme beinhalten. Bis diese Anlagen formell abgeändert werden, muss Ausländern, denen eine Anlage 12, 13, 13bis, 13ter, 13quater, 14, 26bis, 26ter, 33bis oder 36 zum vorerwähnten Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 ausgehändigt wurde, ein Formular zur näheren Erläuterung des Begriffes "Schengener Raum" übergeben werden.

In der Anlage finden Sie ein Beispiel des vorerwähnten Formulars.

Schließlich müssen wir Sie darauf hinweisen, dass das Rundschreiben vom 15. April 1998 über die Anwendung des am 19. Juni 1990 unterzeichneten und durch das Gesetz vom 18. März 1993 gebilligten Übereinkommens zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen, das allen Gemeindeverwaltungen zugesandt wurde, auch weiterhin nützliche und aktuelle Auskünfte über dieses Durchführungsübereinkommen enthält, außer was die Liste der Mitgliedstaaten des Schengener Raums betrifft.

Informationen zu diesem Rundschreiben können beim Ausländeramt eingeholt werden:

- Büros AF oder AN, C, RF oder RN (für individuelle Fälle),
- Studienbüro (für Fragen juristischer Art).

Brüssel, den 20. April 2001

Für den Minister des Innern:  
Der Generaldirektor des Ausländeramtes  
S. SCHEWEBACH

## Information zu dem Begriff "Schengener Raum"

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie nicht nur das belgische Staatsgebiet und das Gebiet der anderen in der Anlage vermerkten Staaten verlassen müssen, sondern dass Sie ebenfalls das Gebiet der anderen weiter unten erwähnten Schengen-Staaten verlassen müssen, außer wenn Sie die erforderlichen Dokumente besitzen, um in diese Staaten einzureisen:

- Dänemark,
- Deutschland,
- Finnland,
- Frankreich,
- Griechenland,
- Island,
- Italien,
- Luxemburg,
- Niederlande,
- Norwegen,
- Österreich,
- Portugal,
- Schweden,
- Spanien.

[C – 2001/00697]

**11 MAI 2001. — Avis concernant les modifications futures à l'annexe 1 de l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'avis du Ministre de l'Intérieur du 11 mai 2001 concernant les modifications futures à l'annexe 1 de l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers (*Moniteur belge* du 2 juin 2001), établie par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy.

[C – 2001/00697]

**11 MEI 2001. — Bericht betreffende toekomstige wijzigingen aan de bijlage 1 bij het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen. — Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het bericht van de Minister van Binnenlandse Zaken van 11 mei 2001 betreffende toekomstige wijzigingen aan de bijlage 1 bij het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen (*Belgisch Staatsblad* van 2 juni 2001), opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy.

## MINISTERIUM DES INNERN

[C – 2001/00697]

**11. MAI 2001 — Bekanntmachung über die zukünftigen Abänderungen an Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Bekanntmachung des Ministers des Innern vom 11. Mai 2001 über die zukünftigen Abänderungen an Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, erstellt von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen des Beigeordneten Bezirkskommissariats in Malmedy.

## MINISTERIUM DES INNERN

**11. MAI 2001 — Bekanntmachung über die zukünftigen Abänderungen an Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern**

An die Frauen und Herren Bürgermeister des Königreichs

1. Vor kurzem ist im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* die Verordnung (EG) Nr. 539/2001 des Rates der Europäischen Union vom 15. März 2001 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen, sowie der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind, veröffentlicht worden (*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Nr. L 81/1 vom 21. März 2001).

Diese Verordnung, die sofortige Anwendung findet, ist am 10. April 2001 in Kraft getreten.

Meine Dienste arbeiten zurzeit an der Abänderung von Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern. Diese Abänderung muss durch Königlichen Erlass erfolgen.